

15. August 1895

Nr. 75.

Indem ich Ihnen den richtigen Empfang Ihrer Verfugungen vom 28. Juli, 5. und 8. August ganz ergebenst melde, teile ich Ihnen mit, dass ich in Betreff der photographischen Lieferung Nr. 212 mit dem Photographen gesprochen habe. Er behauptet zwar die richtige Zahl geliefert zu haben, doch wird ihm bei der Verpackung ein Versehen passirt sein. Vermutlich meldet sich demnächst jemand, der vier Bilder zuviel erhalten hat. Da Herr Jakobs nicht mitgeteilt hat, welche Photographien ihm fehlen, können dieselben auch vorläufig nicht nachgeliefert werden. Ich bitte Sie, die Rechnung bis auf Weiteres unerledigt zu lassen.

Ferner sende ich Ihnen beiliegend vier Anweisungen über ausstehende Zahlungen für gelieferte Photographien mit der ergebensten Bitte, die Beiträge, wenn sie eingehen, uns gutschreiben zu wollen.

Schliesslich teile ich noch mit, dass ich den genauen Katalog der im Museum aufzustellenden Institutsphotographien baldigst schicken werde. Er weicht von dem gedruckten Kataloge sehr ab, weil einerseits viele in dem letzteren verzeichnete Bilder nicht nach Berlin geschickt sind, weil die Negative nicht gut, oder sogar verdorben sind, und andererseits viele der im letzten Frühjahr angefertigten Bilder zwar nach Berlin geschickt aber noch nicht in den gedruckten Katalog aufgenommen sind. Durch die Erkrankung des Herrn Rohrer ist die Anfertigung des Verzeichnisses verzögert worden.

Der erste Sekretär:

An das Generalsekretariat
in Berlin.

D.